Gebet von Bianka Neußer

Du Gott allen Lebens, neige dein Ohr zu mir in meiner Angst.  
Ich gehe durch eine Zeit die mir so fremd erscheint.  
Unsicherheit und Angst begleiten mich. So etwas habe ich noch nie erlebt.  
Auf der ganzen Welt werden Menschen krank.  
Hunderte von Menschen sterben Tag für Tag.  
Viele bleiben zuhause oder auf abstand um sich und andere zu schützen.  
Die Not und das Leid scheinen kein ende zu nehmen.   
  
Gott allen Lebens, dir vertrauen ich meine Sorgen und Nöte an.  
Du siehst mein Herz und weist wie es mir geht.  
Ich bitte dich:  
sei du mir ein starker Fels, damit ich wieder Boden unter den Füssen spüre;  
sei du mir eine schützende Burg, in der ich Zuflucht finde, wenn Angst mich umtreibt.  
sei du meine Stärke in all meiner Schwachheit.  
Bei dir bin ich geborgen am Tag und in der Nacht.  
Herr ich glaube, hilf mir zu vertrauen.  
Amen

**Fürbittgebet**:  
Gott, unser Schöpfer und Retter, lass uns deine Güte erfahren und bewahre uns in dieser Krise, die die ganze Welt getroffen hat.   
Wir bitten für alle, die erkrankt sind,   
für alle, die in Krankenhäusern, Arztpraxen und Pflegeeinrichtungen arbeiten,   
für alle, die bei der Polizei, der Feuerwehr, im Verkehr und an den Grenzen Dienst tun,  
für alle, die in der Lebensmittelversorgung und in der Landwirtschaft arbeiten,  
für alle, die um ihren Arbeitsplatz und ihre Existenz fürchten,  
für alle, die Entscheidungen treffen müssen für das öffentliche Leben.   
Gib, dass wir einander beistehen und Wege finden, alle mit dem Nötigen zu unterstützen!  
Hilf uns, dass unter uns Friede bewahrt und Verantwortlichkeit gestärkt wird.

**Gebet in der Coronakrise**   
Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung. Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden. Bitte tröste jene, die jetzt trauern. Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie. Allen Krankenschwestern und Pflegern Kraft in dieser extremen Belastung. Den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter Besonnenheit. Wir beten für alle, die in Panik sind. Alle, die von Angst überwältigt sind. Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht. Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten. Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen, niemanden umarmen können. Berühre Du Herzen mit Deiner Sanftheit. Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwillt, dass die Zahlen zurückgehen, dass Normalität wieder einkehren kann. Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit. Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist. Dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können. Dass Du allein ewig bist. Dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt. Mach uns dankbar für so vieles, was wir ohne Krisenzeiten so schnell übersehen.   
Wir vertrauen Dir.  
Danke *(Johannes Hartl)*